Wenn mich Leidenschaften treiben,
So verlier' ich meinen Werth,
Und mein ungestümer Sinn
Reißet mich zur Thorheit hin.

Bitte eines Schulkindes.

Segne, Vater! meinen Fleiß,
Und beglücke mein Bestreben,
Mir zum Heil und Dir zum Preis
Weise und gerecht zu leben.

Flöß' in meine zarte Brust
Weisheit, Sittsamkeit und Tugend,
Daß ich sei der Lehrer Lust
Und die Krone froher Jugend!

Jungen Bäumchen sei ich gleich,
Anmuthsvoll in meiner Blüthe,
Einstens auch an Früchten reich,
Reich an Segen und an Güte!

Sturm.

---

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00022204